

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 18. Februar 2009 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Mittwoch, dem 18. Februar 2009 findet um 19:30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Jan-Klaas Haß, Thürk,
Ausschussmitglied	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Roger Barenscheer, Bosau,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
Ausschussmitglied	Enno Meier, Bosau,
Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
Ausschussmitglied	Ruth Schröder, Bosau,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Amtmann	Peter Boye, Hutzfeld,
Bauingenieur des Amtes Großer Plöner See	Jörn Reimers, Plön, bis 21:03 Uhr,
Protokollführerin	Kirsten Spletstößer, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreter	Hubert Braasch, Bosau, bis 21:38 Uhr,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, bis 21:00 Uhr,
Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade, bis 20:37 Uhr,

Der nichtöffentliche Teil wurde um 18:00 Uhr im Strandcafe in Bosau durch den Ausschussvorsitzenden Max Plieske eröffnet.

Dort wurden die Tagesordnungspunkte 1 „Vorstellung von Interessenten für die Pacht des Strandcafes in Bosau und Vergabe der Pacht“ und 2 „Begehung im Strandcafe“ bearbeitet.

Anschließend eröffnete der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske die weitere Sitzung um 19:37 Uhr im Haus des Kurgastes und begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Nichtöffentliche Sitzung

1. Vorstellung von Interessenten für die Pacht des Strandcafés in Bosau und Vergabe der Pacht
-Vermerk und Vertragsentwurf ist beigefügt-
2. Begehung im Strandcafé

Öffentliche Sitzung

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 14. Januar 2009 (18. WTA 6)
4. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 14. Januar 2009 und des Tagesordnungspunktes 1 der heutigen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht des Vorsitzenden des Tourismusvereines
8. Gutachten zur touristischen Ortsanalyse
-Unterlage zur Gebäudeunterhaltung ist beigefügt-
-Unterlage zur Durchführbarkeit von Aufträgen durch die Gemeindemitarbeiter ist beigefügt-
9. Handlungskonzept für die Pilotregion Holsteinische Schweiz
-Handlungskonzept und Beschlussvorschlag sind beigefügt-
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

11. Entschädigung des bisherigen Pächters des Strandcafés
-Unterlagen sind beigefügt-
12. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

Der Beginn der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung des Ausschusses bekanntgegeben.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:25 Uhr bis 19:37 Uhr.

Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die nun erschienenen Gäste. Außerdem regt er an, dass eine kurzfristige Abstimmung mit den Fraktionen zur Verpachtung des Strandcafés durchgeführt werden muss.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Ausschussmitglied Jürgen Storm beanstandet, dass die gestellten SPD-Anträge zu den Informationstafeln und zum Abriss des Strandcafés nicht auf der heutigen Tagesordnung stehen. Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Sitzung.

Punkt 3: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 14. Januar 2009 (18. WTA 6)

Ausschussmitglied Jürgen Strom beanstandet, dass folgender Hinweis zum Protokoll unter dem Tagesordnungspunkt 12 im nichtöffentlichen Teil fehlt:
Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag auf Vergabe des Strandcafés im Wege der Erbpacht zurück.

Der Zusatz wird einstimmig befürwortet.

Punkt 4: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 14. Januar 2009 und des Beschlusses des Tagesordnungspunktes 1 der heutigen Sitzung

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Januar 2009 zum Pachtvertrag mit der Interessengemeinschaft der Strandsiedler und zur Vergabe der Verpachtung des Strandcafés.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Zusammenarbeit mit der Tourist Info Plön

Herr Gustav Harm aus Bosau erkundigt sich bezüglich der Zusammenarbeit mit der Tourist Info Plön aus Sicht der Verwaltung.

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die durchgeführte Vermietererversammlung und informiert, dass Probleme, wenn sie auftreten, schnell gelöst werden.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- zu den umverteilten Unterlagen:
 - Buchungsaufkommen,
 - Absichtserklärung Mönchsweg,

Hinweis zum Protokoll:

Die weitere Vorgehensweise zur Thematik Mönchsweg wird auf der nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses geklärt.

- DLRG Bootsunterstand,
- Straßenbaumaßnahmen an der L 306 in der Gemeinde Bösdorf.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Bericht des Vorsitzenden des Tourismusvereines

Der Vorsitzende des Tourismusvereines Herr Enno Meier informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- Vermieterversammlung vom 27.01.2009,
- Zusammenarbeit mit der Tourist Info Plön,
- Einladung zu Vorstandssitzungen gehen nun an Frau Backmann.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Gutachten zur touristischen Ortsanalyse

- Unterlage zur Gebäudeunterhaltung ist beigelegt-
- Unterlage zur Durchführbarkeit von Aufträgen durch die Gemeindearbeiter ist beigelegt-

Das Ausschussmitglied Jürgen Storm stellt für die SPD-Fraktion den Antrag das Strandgebäude abzureißen und einen Neubau zu errichten.

Beschluss:

Das bisherige gemeindliche Gebäude wird abgerissen und ein Neubau eines Kiosk-/Imbiss- und DLRG-Wachgebäude wird gemäß Entwurf am Strand errichtet. Die Verwaltung möge die Kosten für die weitere Beratung ermitteln. Die Herstellung sollte bis zum 30.04.2009 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Positionen 1-7 sowie 11 und 12 der anliegenden Kostenschätzung einzuleiten. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die Gemeindevertreterin Dr. Charlotte Jurenz verlässt um 20:37 die Sitzung.

Punkt 9: Handlungskonzept für die Pilotregion Holsteinische Schweiz

-Handlungskonzept und Beschlussvorschlag sind beigefügt-

Hinweis zum Protokoll:

Mitgliedschaften der Gemeinde Bosau im Bereich Tourismus werden Anlage zum Protokoll. (Anlage 2)

Beschluss:

1. Der Ausschuss billigt das dieser Vorlage beigefügte Handlungskonzept für die Pilotregion „Holsteinische Schweiz“, bestehend aus den Gemeinden Bosau, Bösdorf, Dersau, Grebin und Malente sowie den Städten Eutin und Plön.

Der Ausschuss begrüßt die Zielsetzung dieses Handlungskonzeptes, folgende - bislang in örtlicher Zuständigkeit wahrgenommene - touristische Aufgaben im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit in die Trägerschaft eines neu zu gründenden Zweckverbandes zu übertragen:

- a) Entwicklung und Koordination touristischer Angebote
- b) Vermarktung und Vertrieb
- c) Entwicklung neuer regionaler Konzepte, wie z. B. ein Tourismuskonzept, Marketing- und Mediapläne
- d) Vertretung der Region „Holsteinische Schweiz“ nach innen und außen

2. Der Ausschuss ermächtigt den Bürgermeister, weiterhin konstruktiv an der Umsetzung dieses Handlungskonzeptes - und damit an der Gründung einer „Lokalen Tourismusorganisation Holsteinische Schweiz (LTO)“ - mitzuwirken.

Der Ausschuss teilt die in dem Handlungskonzept vertretene Auffassung, dass

a) der LTO-Bildungsprozess auch nach Ablauf des landestouristischen Leitprojektes der weiteren fachlichen Begleitung durch ein geeignetes Beratungsunternehmen bedarf (Kosten: ca. 40.000 €),

b) zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der „Holsteinischen Schweiz“ und als Voraussetzung zur Erlangung öffentlicher Mittel zur Förderung der öffentlichen touristischen Infrastruktur die Erstellung eines regionalen Tourismuskonzeptes erforderlich ist, wozu ebenfalls die Hinzuziehung eines geeigneten Beratungsunternehmens erforderlich ist (Kosten: ca. 50.000 €).

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass zur Finanzierung der Kosten zu a) und b) grundsätzlich Fördermittel der AktivRegion und des „Zukunftsprogramms Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein“ mit einer Förderquote von durchschnittlich 50 % zur Verfügung stehen. Unter der Voraussetzung der Bewilligung dieser Fördermittel wird sich die Gemeinde - unter dem Vorbehalt der Bereitstellung

entsprechender Mittel im Haushaltsplan - nach folgendem sich aus dem Handlungskonzept ergebenden Finanzierungsschlüssel an den Kosten beteiligen:

	Prozentualer Anteil*	Betrag in €
Fördermittel (AktivRegion bzw. ZPW)	ca. 50 %	ca. 45.000,00 €
Mittel der AktivRegion	ca. 50 %	ca. 45.000,00 €
Gesamt:	100 %	ca. 90.000,00 €
Eigenmittel der Region	Prozentualer Anteil*	Betrag in €
Gemeinde Malente	27,77 %	12.496,50 €
Stadt Eutin	25,88 %	11.646,00 €
Stadt Plön	24,90 %	11.205,00 €
Gemeinde Bosau	8,28 %	3.726,00 €
Gemeinde Bösdorf	7,51 %	3.379,50 €
Gemeinde Dersau	4,23 %	1.903,50 €
Gemeinde Grebin	1,43 %	643,50 €
Gesamt:	100,00 %	45.00,00 €

* Schlüssel bezogen auf Einwohner und Übernachtungskapazitäten der Kommunen, s. Handlungskonzept S. 19

Die insoweit erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 12.500,00 €* sind - soweit im laufenden Haushaltsjahr nicht verfügbar - im Rahmen des nächsten Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

* $90.000 \text{ €} \times 50 \% = 45.000 \times 27,77 \% = 12.496,50 \text{ €}$ (für die Gemeinde Malente)

3. Die Gemeinde ist damit einverstanden, dass die Koordination des LTO-Bildungsprozesses sowie des Prozesses zur Erstellung eines regionalen Tourismuskonzeptes in die Projektträgerschaft der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein GmbH -egoh- übertragen wird. Die Gemeinde ermächtigt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein GmbH insoweit, auch in ihrem Namen entsprechende Förderanträge zu stellen.

4. Die abschließende Entscheidung über den Beitritt zu dem angestrebten Tourismuszweckverband bleibt den zuständigen Gremien der Gemeinde vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Ausschussvorsitzende Max Plieske bittet Herrn Enno Meier, dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss zukünftig aus den Arbeitssitzungen der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein GmbH zu berichten. Damit soll sichergestellt werden, dass der Ausschuss die für die Gemeinde Bosau relevanten Informationen unmittelbar erhält. Herr Meier sagt seine Unterstützung zu.

Die Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke verlässt um 21:00 die Sitzung.

Punkt 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Baumstümpfe am Strand

Herr Enno Meier informiert, dass die Baumstümpfe am Badestrand noch ausgefräst werden.

Parkplatz Strand

Herr Hubert Braasch regt an, die Pappeln am Parkplatz des Strandes zu kürzen.

Wanderwege

Herr Gerd Warda findet, dass Investitionen an den eigenen Wegen und Wanderwegen notwendig sind, wenn der Frost aus dem Boden ist.

Der öffentliche Teil wird um 21:03 geschlossen.

Der Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung bis 21:12 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung des Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske, die Sitzung um 21:41 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Max Plieske
-Ausschussvorsitzender-

gez. Kirsten Splettstößer
- Protokollführerin-